

27.09.2019 - 16:30 Uhr

Versorgungssicherheit im Zentrum

Aarau (ots) -

Der Bundesrat hat heute das weitere Vorgehen im Nachgang zur Vernehmlassung Revision StromVG festgelegt. Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen VSE begrüsst, dass die Versorgungssicherheit für den Bundesrat oberste Priorität hat.

Bundesrätin Sommaruga hat an der Medienkonferenz von heute, 27. September 2019, eine vollständige Marktöffnung mit Begleitmassnahmen angekündigt. Dass der Bundesrat die Versorgungssicherheit nun zuoberst auf der Agenda hat, begrüsst der VSE sehr. Der VSE hat sich in der Vernehmlassung der Revision StromVG stark dafür eingesetzt, dass die Versorgungssicherheit und die Sicherstellung einer angemessenen erneuerbaren Produktion im Inland prioritär angegangen werden müssen. Der Bundesrat hat Recht, wenn er mehr Planungssicherheit und Investitionsanreize für die Erneuerbaren schaffen und die Unterstützungsmassnahmen marktnäher gestalten will.

Der Bundesrat will gemeinsam mit der vollständigen Strommarktöffnung auch verschiedene Themen vertiefen, welche er schon im Rahmen der Revision StromVG zur Diskussion gestellt hat. Die Liberalisierung im Bereich des Messwesens sieht der VSE kritisch. An ausländischen Beispielen zeigt sich nämlich, dass eine solche Liberalisierung vor allem die Strukturen verkompliziert und höhere Kosten bringt.

Der VSE begrüsst, dass es nun mit der Ausgestaltung des zukünftigen Strommarkt-Designs einen Schritt weiter geht. Im Detail wird er sich zu einzelnen Massnahmen aufgrund der konkreten Vorschläge des Bundesrates äussern.

Kontakt:

Auskünfte:

Sandro Pfammatter, Mediensprecher Tel: 062 / 825 25 24 oder 078 / 659 14 55 Mail: sandro.pfammatter@strom.ch

Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE)

Der VSE ist der Branchendachverband der schweizerischen Stromwirtschaft. Seine Mitglieder produzieren, übertragen, verteilen oder handeln mit Elektrizität. Der VSE tritt für eine sichere, wettbewerbsfähige und nachhaltige Stromversorgung in der Schweiz ein. Der VSE beschäftigt rund 40 Mitarbeitende und vertritt über 400 Branchenmitglieder und Assoziierte Mitglieder mit insgesamt rund 22'000 Mitarbeitenden, die über 90% der Schweizer Stromversorgung gewährleisten.

Diese Meldung kann unter https://www.presseportal.ch/de/pm/100003757/100833106 abgerufen werden.